

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 07.09.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Verwendung von fachbezogenen Pauschalen im Rahmen der Aktionsprogramme "Aufholen nach Corona" und "Extra Geld" für Kinder und Jugendliche in den Haushaltsjahren 2021/2022

0763/2022
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Overkott, Frau Dreyer, Frau Scharlau und Frau von der Crone berichten über die Verwendung von fachbezogenen Pauschalen im Rahmen der Aktionsprogramme „Aufholen nach Corona“ und „Extra Geld“ für Kinder und Jugendliche in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 (**siehe Anlage zu TOP 6.1**).

Frau Dreyer weist darauf hin, dass Herr Mönig von der Fritz-Steinhoff-Gesamtschule praxisbezogen aus dem Schulalltag berichten wollte. Leider sei er heute erkrankt.

Herr Reinke bedankt sich für den umfangreichen Vortrag. Er bedauert, dass Herr Mönig seinen Vortrag nicht vorstellen kann, da Beispiele aus der Praxis sicher sehr interessant gewesen seien. Er fragt, ob bekannt sei, ob solche Programme zukünftig fortgeführt werden sollten.

Herr Goldbach berichtet, dass seine Information sei, dass das Programm über den Bund nicht weiter finanziert werde.

Herr Reinke bedauert das sehr. Es sei allerdings abschließend erfreulich festzustellen, was alles in dem Bereich gemacht worden sei.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Anlage zu TOP 6.1 JHA 07.09.22

**Verwendung von fachbezogenen Pauschalen für
die Förderung von Angeboten der Träger der
öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe
sowie des Schulträgers im Rahmen der
Aktionsprogramme „Aufholen nach Corona“ und
„Extra Geld“ für Kinder und Jugendliche in den
Haushaltsjahren 2021/22**

Referent*innen:

A. Möring – Schulleitung Fritz-Steinhoff-Gesamtschule

Anna Dreyer – Fachbereich 55

Kirsten von der Crone – Fachbereich 55

Birgit Overkott – Fachbereich 48



Aufholen nach Corona

Best Practice – Fördersäule 2

Fritz-Steinhoff-Gesamtschule

- Nutzung von Synergieeffekten mit „Extra-Geld“
- Projekt „Bewegte Pause“ zur Bewegungsförderung und Förderung Sozialer Kompetenzen

Grundschulen Wehringhausen

- Entwicklung eines Plans zur Nachmittagsgestaltung für Kinder im Sozialraum
- Stärkung der Kooperationen zwischen Jugendsozialarbeit an Schule und Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Wechselseitige Lotsenfunktion Sozialraum/Schule ↔ Schule/Sozialraum

Best Practice – Fördersäule 3

Medienpädagogik

- Kooperation mit Schulen und Offener Kinder- und Jugendarbeit zur Förderung von Medienkompetenzen (Projektbegleitung, Beratung)
- Nachhaltigkeit durch die Beschaffung von vielseitigem Medienmaterial, das auch nach Beendigung des Förderprogramms von Akteur*innen genutzt werden kann

Bookbike

- Aufsuchendes Angebot zur niederschweligen Literacy-Förderung
- Kooperation z.B. mit Angeboten der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Familienbegleitung, Schule u.v.m.
- Möglichkeit zur Nutzung des Angebots im gesamten Stadtgebiet



Extra-Geld

Best Practice – Sozialmaßnahmen

Aufstockung von Stunden in der Schulsozialarbeit

- Aufstockung kommunaler Schulsozialarbeiter*innen und Schulsozialarbeiter*innen bei freien Trägern zur Förderung sozialer Kompetenzen an bereits etablierten Schulstandorten und zwei neuen Schulstandorten

Erweiterung der Angebote der Beratungsstelle „Rat am Ring“

- Entwicklung eines Angebotskatalogs zur Förderung sozialer Kompetenzen für Schulgruppen
- Ausweitung niederschwelliger Angebotsformate im Bereich der Ressourcenförderung im außerschulischen Setting
- Aufstockung der personellen Ressourcen für zusätzliche (Gruppen-) Angebote

Best Practice – Bewegungsförderung

- Schwimmunterstützung an acht Grundschulen und einem Gymnasium durch Phoenix e.V. für komplettes Schuljahr 2021/22, bis einschließlich 12/2022

Best Practice – Kulturelle Angebote

- Angebote von Lutz und Orchester zur Förderung von musischen und schauspielerischen Fähigkeiten als Ausdrucksmöglichkeit für Kinder und Jugendliche
- Niederschwelliges Angebot „Flashmob“, initiiert von „Schulen im Team“ und dem „Bildungsnetzwerk Hagen“



Präventiver Kinderschutz

- Baby-Lotsendienst
- Sensomotorische Früherziehung
- Teeniemütter-Krabbelgruppe
- Bindung für schwangere Frauen und Eltern
mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr
- "SchlauSCHmaus"